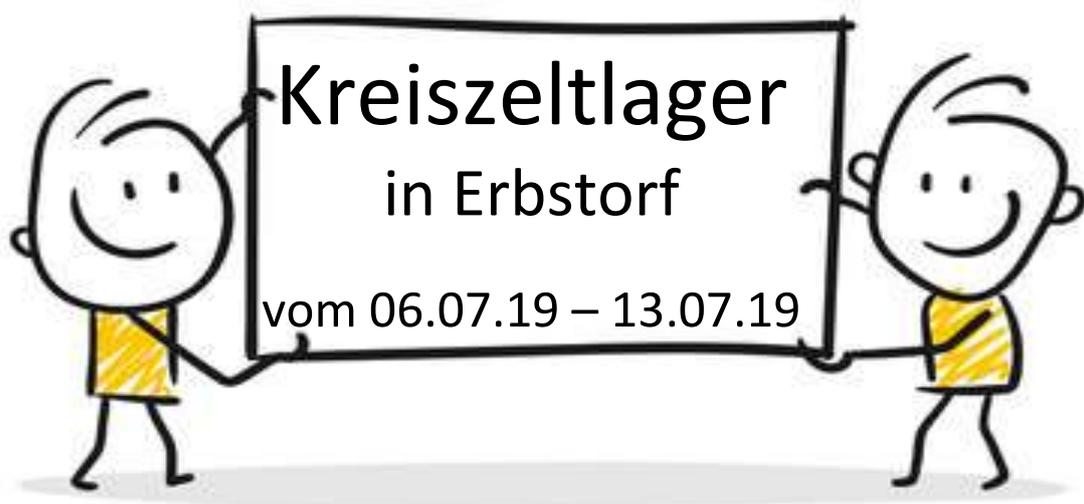


# Kreisnews



Kreiszeltlager  
in Erbstorf  
vom 06.07.19 – 13.07.19

Ausgabe 1

Samstag, 06.07.2019

## Programm für Samstag, 06.07.2019

12:00 – 16:00 Uhr Anreise der Gruppen

15:00 – 17:00 Uhr Anmeldung in der Lagerverwaltung

18:00 Uhr Lagereröffnung

19:00 – 20:30 Uhr Abendverpflegung der Gruppen (Selbstverpflegung)

20:30 – 21:00 Uhr Fachbereichsleiter- Besprechung (Veranstaltungszelt)

21:00 Uhr – 00:00 Uhr Nacht Orientierungsmarsch

22:00 – 22:30 Uhr Lagerrunde für alle Jugendfeuerwehrwarte (Veranstaltungszelt)

ca.0:00 Uhr Nachtruhe

---



## Programm für Morgen – Sonntag, 07.07.2019

8:30 Uhr Wecken

8:30 – 9:00 Uhr Waschen

9:00 Uhr/ 9:20 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)

10 Uhr Versammlung Lagerparlament (Ort:?)

10:00 – 11:15 Uhr Freizeit/ Vorbereitung zum „Tag der offenen Tür“

11:30 Uhr Jugendfeuerwehrwarte- Besprechung in den Zeltdörfern

12:15 Uhr/ 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)

13:30 Uhr Aufbau zum „Tag der offenen Tür“

14:00 – 17:30 Uhr „Tag der offenen Tür“

15:00 Uhr Fachbereichsleiter- Besprechung (Lager- Verwaltung)

18:00 Uhr/ 18:20 Uhr Abendbrot (zeltdorfweise)

20:00 -22:30 Uhr Abendveranstaltung „Mr. & Mrs. Zeltlager

ca. 23:00 Uhr Nachtruhe

---

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Geburtstagskinder



- Lea Meins (18 Jahre) JF Bleckede  
Kreisjugendsprecherin
- Maik Block (18 Jahre) JF Radegast

Liebe Zeltlager-Teilnehmer,

nun haltet Ihr also die 1. Ausgabe der Kreisnews unseres Kreiszeltlagers 2019 in den Händen!



Die Zeitung war immer sehr begehrt - daher wollen wir sie auch weiterhin ausgeben. Das funktioniert natürlich nur, wenn Ihr alle sie „mit Leben füllt“.

Deshalb hier mein Aufruf: Unterstützt die Kreisnews- Redaktion mit kleinen Berichten, Fotos, Grüßen, usw.! Hierzu beachtet die genaueren Erläuterungen zum Thema „Grüße“ in dieser Ausgabe.

Die Zeitung soll nach Möglichkeit immer so um die Mittagszeit herum an Euch verteilt werden! Sollte das mal nicht klappen habt bitte Verständnis, denn bis zum Erscheinen jeder einzelnen Ausgabe ist viel Arbeit zu erledigen!

Schon jetzt möchte ich dem komplett neuen Team „Kreisnews“ für die Arbeit danken, die ja zu diesem Zeitpunkt größtenteils noch bevorsteht!

So, und nun wünsche ich uns allen für das gesamte Zeltlager viel Spaß und tolles Wetter!

Lebt Euch erst einmal in Eurem neuen „Zuhause für eine Woche“ hier in Erbstorf ein!

Euer Kreisjugendfeuerwehrwart  
Stefan Schulz



---

Das Zeltlager wird besonders unterstützt  
durch die

**avacon**

# Lagerordnung



## 1. Allgemeines

1.1. Das Kreisjugendfeuerwehrlager wird von der Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg durchgeführt. Das Zeltlager wird im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) als Jugendmaßnahme durchgeführt und ist vom Landkreis Lüneburg als förderungswürdig anerkannt.

1.2. Wo sich junge Menschen zusammenfinden, bedürfen sie eines Freiraumes. Dennoch sind bestimmte Ordnungsgrundsätze unerlässlich, um gerade diesen Freiraum jedem Einzelnen zu erhalten. Diesem Ziel dient die Lagerordnung, die für alle Teilnehmer bindend ist. Sie kann und soll nur das Notwendigste regeln, um allen Teilnehmern einen ungefährdeten und sinnvollen Ablauf des Lagerprogramms zu ermöglichen. Es ist deshalb erforderlich, dass alle Teilnehmer ihre Interessen in Toleranz und gegenseitiger Achtung aufeinander abstimmen und sich ergebende Probleme freundschaftlich regeln.

## 2. Organisation des Kreisjugendfeuerwehrlagers

2.1. Der Lagerleiter bzw. seine Stellvertreter sind gegen Jedermann im Zeltlager weisungsberechtigt. Das öffentliche Lager-Recht wird durch sie vertreten.

2.2. Im Zeltlager wird es ein Jugendparlament geben. Es setzt sich wie folgt zusammen: Kreisjugendsprecher; ferner wählt jede teilnehmende Jugendfeuerwehr - nicht jede Gruppe - aus ihren Reihen einen Jugendlichen, der seine Jugendfeuerwehr im Jugendparlament vertritt.

2.3. Das Jugendparlament wählt bis Sonntagmittag aus seinen Reihen eine/n Lagersprecher/in und zwei Stellvertreter/innen, die die Wünsche, Anregungen und Sorgen der Lagerteilnehmer bei der Lagerleitung vortragen.

2.4. Das Jugendparlament tritt zu den im Zeltlagerprogramm aufgeführten Zeitpunkten zusammen bzw. wird bei Bedarf gesondert einberufen.

2.5. Der/die Jugendsprecher/in und seine/ihre beiden Stellvertreter/innen nehmen an den täglichen Besprechungen der Fachbereichsleiter des Zeltlagers teil und haben bei Abstimmungen volles Stimmrecht.

2.6. In den Zeltdörfern des Kreiszeltlagers gibt es jeweils einen von der Lagerleitung eingesetzten Gemeindedirektor, der für den ordnungsgemäßen Ablauf in seinem Zeltdorf verantwortlich ist.

2.7. Am Samstagabend wählen die Jugendfeuerwehrwarte der Zeltdörfer aus ihren Reihen jeweils mindestens einen Bürgermeister, der den Gemeindedirektor bei seiner Arbeit unterstützt und ihn in seiner Abwesenheit vertritt.

## 3. Organisatorischer Ablauf

3.1. Jeder Lagerteilnehmer erhält am Ankunftstag bei der Anmeldung ein Stoffarmband, welches während des gesamten Zeltlagers am Handgelenk getragen werden muss! Das Armband dient als „Ausweis“ der Teilnahme am Zeltlager, als „Essenmarke“ für die Zeltlagerverpflegung, als „Eintrittskarte“ für das Freibad Adendorf während der Öffnungszeiten sowie auch als „Nachweis“ des Alters der Teilnehmer (grünes Armband: 18 Jahre oder älter; gelbes Armband: 16-17 Jahre; rotes Armband: unter 16 Jahre).

3.2. Ihr werdet so frühzeitig geweckt, dass vor dem Frühstück noch genügend Zeit zum Waschen bleibt. Ihr habt dann noch Gelegenheit, Euer Zelt in Ordnung zu bringen und den Platz um das Zelt herum aufzuräumen.

3.3. Das Essen wird nach Aufruf zeltorfweise im Veranstaltungszelt eingenommen. Die bei der Essenausgabe montierten Hand-Desinfektionsspender sind vor jeder Mahlzeit zu benutzen!

3.4. Täglich wird es in den Zeltdörfern eine Besprechung der Jugendfeuerwehrwarte geben.

3.5. Die Informationen an den "Schwarzen Brettern" sind von allen besonders zu beachten.

3.6. Während des Lageraufenthaltes werden von den einzelnen Gruppen verschiedene Dienste auszuführen sein, wie z. B. Lagerwache, Tischdienst, Reinigungsdienste usw. Grundsätzlich ist der Jugendfeuerwehrwart für den Dienstantritt und die ordnungsgemäße Ausführung der Aufgaben verantwortlich.

3.7. Die Einteilung der Lagerdienste und deren Überwachung erfolgt durch den Fachbereich "Sicherheit und Ordnung".

3.8. Die Lagerruhe beginnt gemäß Zeitplan - meistens um 23:00 Uhr - und endet mit dem Wecken - meistens um 07:00 Uhr. Stört bitte in der Nachtruhezeit Eure Kameraden nicht.

3.9. Kleinere Behandlungen können im Sanitätsbereich durch die Kameraden des ASB durchgeführt werden. Wenn ggf. Arztbesuche oder Behandlungen im Krankenhaus erforderlich sein sollten, ist unverzüglich die Lagerverwaltung bzw. leitung zu alarmieren/informieren.



#### **4. Allgemeine Hinweise**

4.1. Das Rauchen ist lt. Jugendschutzgesetz in der Öffentlichkeit erst ab einem Alter von 18 Jahren erlaubt. Dies wollen wir mit einem „gewissen Augenmaß“ in diesem Zeltlager auch so umsetzen! Es ist unerlässlich, dass das Rauchen in und direkt vor den Zelten aus Sicherheitsgründen nicht gestattet werden kann. Verstöße hiergegen können mit dem Ausschluss aus dem Lager geahndet werden. Es werden im Zeltlager mehrere Raucherecken eingerichtet.

4.2. Auch das Trinken alkoholischer Getränke werden wir lt. Jugendschutzgesetz kontrollieren. Bier wird im Zeltlager öffentlich nur an Teilnehmer ab einem Alter von 16 Jahren verkauft!

4.3. Verlasst die Wasch- und Toilettenanlagen bitte so, wie Ihr sie selbst vorzufinden wünscht. Im Interesse des Wohlbefindens und der Gesundheit aller Lagerteilnehmer ist es auch in der Nacht untersagt, das Bedürfnis innerhalb und außerhalb des Lagerbereiches im Freien zu verrichten. Sollten irgendwelche Schäden an den sanitären Anlagen entstehen, sind diese sofort der Lagerverwaltung zu melden. Bitte die dort montierten Hand-Desinfektionsspender nach jedem Toilettengang benutzen!

4.4. Alle Zelte sind von der jeweiligen Jugendfeuerwehr sofort nach dem Aufbau durch Abspannen gegen Sturm zu sichern! Zelte ohne Sturmsicherung werden nicht zugelassen!

4.5. Das Mitbringen sowie erst recht die Benutzung von Waffen aller Art - hierzu zählen beispielsweise auch Wasserbombenschleudern/Zwillen - ist allen Teilnehmern des Zeltlagers strikt untersagt! Zuwiderhandlungen haben den sofortigen Lagerausschluss zur Folge und können ggf. auch strafrechtlich geahndet werden!

4.6. Jeder Lagerteilnehmer ist für die Sauberkeit im Zeltlager verantwortlich. Bitte beherzigt daher folgende Punkte besonders:

- Reinigt die Zelte jeden Morgen.
- Stellt leere Flaschen in die bereitgestellten Kisten und lasst Leergut nicht herumstehen. Ebenfalls sind leere Dosen oder sonstiger Müll in die bereitgestellten Müllbehälter zu werfen.
- Haltet den Lagerplatz frei von Glassplittern.
- Reinigt nach jeder Mahlzeit das Essbesteck in der Abwaschanlage.
- Die Tische sind sauber zu hinterlassen, Wischeimer stehen zur Verfügung.
- Eventuelle Essenreste sind in die bereitgestellten Behälter zu füllen.
- Die Hand-Desinfektionsspender sind immer zu benutzen.
- Die Mahlzeiten werden nur im Veranstaltungszelt eingenommen.



Der Jugendfeuerwehrwart hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Gruppe geschlossen zum Essen geht, Er sie dann zu beaufsichtigen.

4.7. Bei sehr heißer Witterung ist es in den Zeltdörfern nach Absprache mit den Gemeindedirektoren erlaubt, zum Abkühlen der Füße oder zur Kühlung alkoholfreier Getränke kleine Planschbecken (mit max. 1m Durchmesser sowie max. 40cm Wasserfüllhöhe),

aufzubauen. Diese Becken sollen nicht zum Planschen genutzt werden! Die Unfallgefahr ist einfach zu groß! Es gibt die Möglichkeit der Nutzung des Adendorfer Freibades, welches von allen Zeltlagerteilnehmern während der Öffnungszeiten kostenlos genutzt werden kann.

## 5. Allgemeines Auftreten

5.1. Wir haben Ferien/Urlaub. Deshalb wollen wir bei der Eröffnungsveranstaltung und auch bei der Siegerehrung auf das Tragen des Übungsanzuges der Deutschen Jugendfeuerwehr sowie der Aktiven-Uniform verzichten. Sollte es aber aus Sicherheitsgründen bei einigen Wettbewerben erforderlich sein, muss der Übungsanzug, ggf. mit Jugendfeuerwehrlhelm und -handschuhen getragen werden.

5.2. Sollten die Jugendlichen das Zeltlagergelände verlassen, ist der Jugendfeuerwehrwart dafür verantwortlich, dass das Auftreten der Jugendlichen in der Öffentlichkeit korrekt und ordentlich verläuft.

5.3. Die Jugendlichen dürfen das Lagergelände nur in kleinen Gruppen (mindestens 3 Personen) und nur mit Genehmigung ihres Jugendfeuerwehrwartes verlassen. Es ist untersagt zu trampeln.

5.4. Sollte eine komplette Jugendfeuerwehr das Lagergelände verlassen, so hat sie sich bei ihrem Gemeindedirektor abzumelden.

5.5. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Einrichtungen wie Zäune, Bänke usw. sowie Anpflanzungen sorgsam behandelt und nicht beschädigt werden.

5.6. Sämtliche umliegenden Äcker, Wiesen und Privatgrundstücke rund um das Zeltlagergelände dürfen nicht betreten werden! Das gilt besonders für den angrenzenden Friedhof. Bitte respektiert die Totenruhe! Außerdem darf die am Zeltlagergelände angrenzende Bahnstrecke nicht betreten werden! Verstöße hiergegen können mit dem Ausschluss aus dem Lager geahndet werden! Seite



## 6. Weisungsrecht der Lagerleitung

6.1. Die Lagerleitung hat unmittelbares Weisungsrecht gegenüber jedem Teilnehmer:

- zur Wahrung der Lagerordnung
- zur Einhaltung des Hausrechtes
- zur Wahrung vor leiblicher und seelischer Gefährdung der Lagerteilnehmer



6.2. Die eingeteilten Lagerwachen (Wachleiter) sind im Rahmen ihres Wachauftrages berechtigt, Anweisungen zu erteilen.

6.3. Die eingeteilten Sonderdienste (Essenaufsicht usw.) sind im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung berechtigt, Anweisungen zu erteilen.

6.4. Im Rahmen des Weisungsrechtes ist der Lagerleiter berechtigt, Lagerteilnehmer nach Hause zu schicken. Die hieraus ggf. entstehenden Kosten müssen vom Teilnehmer selbst getragen werden.

6.5. Im Lager gefundene Gegenstände werden bei der Lagerverwaltung abgegeben und können dort aus dem „Fundbüro“ abgeholt werden.

## 7. Schwimmen

7.1. Ohne eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern darf nicht gebadet werden. Verantwortlich hierfür ist der betreffende Jugendfeuerwehrwart.

7.2. Es darf nur in Absprache mit dem Jugendfeuerwehrwart zum Baden gegangen werden. Das Baden in öffentlichen Gewässern (Badeseen und Flüssen) ist untersagt. Verstöße hiergegen werden mit dem Ausschluss aus dem Lager geahndet.

## 8. Haftungsausschluss

8.1 Sollte aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wie z. B. Naturgewalten, das Zeltlager abgesagt oder vorzeitig abgebrochen werden müssen, so ist jeder Teilnehmer anteilig zur Übernahme der bereits entstandenen Kosten verpflichtet. Die Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg wird alles Notwendige unternehmen, diese Kosten dann so gering wie möglich zu halten.

im Juni 2019

Der Kreisjugendfeuerwehrwart



---

# avacon

# Unfallverhütung im Kreiszeltlager 2019

## 11 Regeln, die ihr beachten solltet:

- Tragt beim Arbeiten mit Geräten immer Schutzhandschuhe aus Leder und euren Feuerwehrhelm, benutzt Axt, Säge u.a. Werkzeuge nur unter Aufsicht eures Betreuers.
- Haltet beim Zeltlager die Wege frei von Zeltschüren oder Abspannungen (ansonsten sind dies mit Warnmaterial zu umwickeln)
- Schlagt Zeltheringe und Zeltnägel immer vollständig ein.
- Werft niemals irgendwelche Gegenstände durch die Luft.
- Bewahrt Disziplin und Geduld bei der Essensausgabe und sonstigen Warteschlangen (schubsen und drängeln ist uncool!)
- Werft Müll in die Abfalleimer, Glas im Gras bitte sofort mit Handschuhen aufnehmen!
- Verhaltet euch beim Baden rücksichtsvoll und habt trotzdem Spaß dabei. Geht nicht überhitzt oder mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser
- Passt bei Regen eurer Geschwindigkeit dem rutschigen Gras an, denn: „Umknicken, Stolpern und Stürzen ist verboten - weil das echt weh tut“.
- Autsch – Insektenstich. Mückenschutzgitter und rechtzeitig aufgetragene Schutzcreme oder -spray lassen den Plagegeistern keine Chance.
- Spaß muss sein – aber niemals fies und hinterhältig sein! Kein Beinstellen, beißen, kratzen, Stuhlwegziehen und so weiter.
- Wenn es warm und heiß wird: Trinken, trinken, trinken – Wasser ist dabei das Beste.



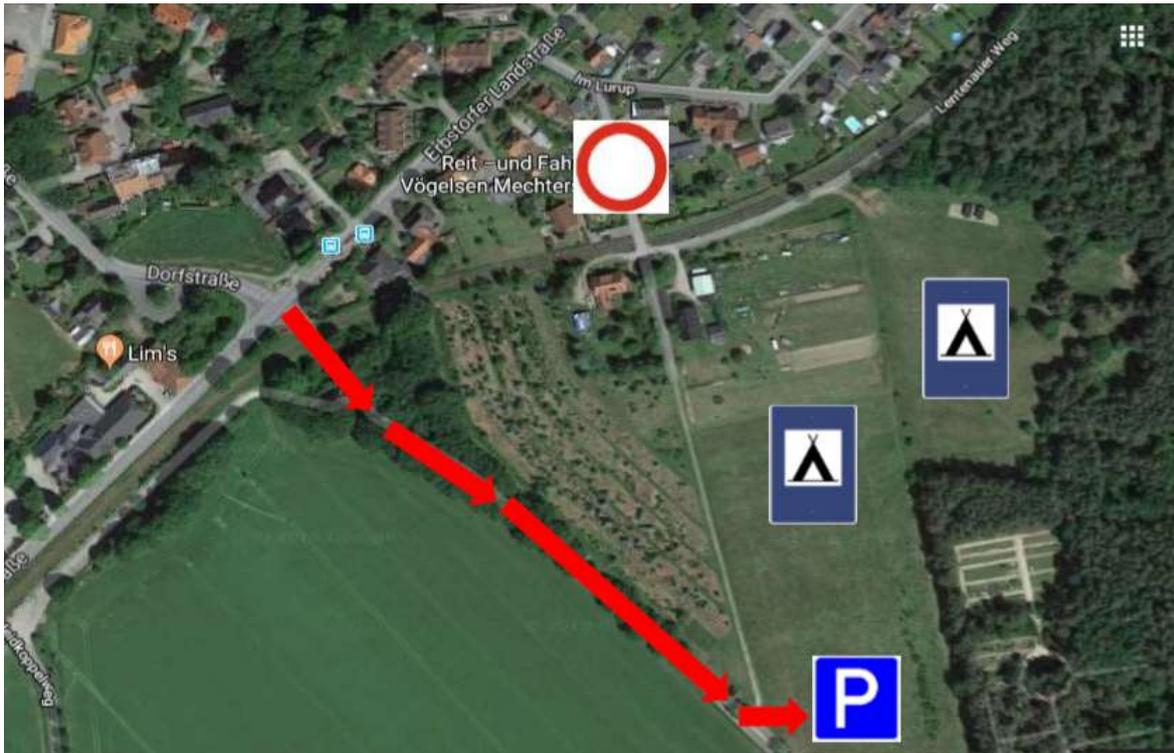
## Was tun, wenn trotzdem etwas passiert ist?

Erst einmal Ruhe bewahren und sich selbst helfen. Mit eurem Jugendwart oder Betreuer ist schnell ein kleines Pflaster aufgeklebt oder Creme aufgetragen. Wenn es schlimmer wird geht ihr mit dem Betreuer zu den Sanitätszelten. Die finde ihr an der Lagerverwaltung. Unsere Kameraden vom ASB und DRK helfen dort weiter. Eure persönlichen Daten werden aufgenommen, die Art der Verletzung notiert und die Behandlung dokumentiert. Nur in besonders schweren Fällen ist ärztliche Hilfe oder eine Krankenhausbehandlung notwendig – in diesem Fall muss eine offizielle Unfallanzeige geschrieben werden.

Viel Spaß beim Zeltlager und keine Beulen oder schlimmeren Verletzung wünscht euch

Euer Kreis- Sicherheitsbeauftragter Burkhard Jäckel

## Zufahrt zum Zeltlagerplatz in Erbstorf



*Bitte nur über den  
gekennzeichneten Weg zum  
Zeltlager anfahren!*

---

## **!ACHTUNG** - Der Heide- Elbe- Express kommt!

Am Sonntag, 07.07.2019

von Lüneburg aus haltend um 10:01 Uhr, 12:28 Uhr und 16:18 Uhr in Erbstorf  
von Bleckede aus haltend um 11:43 Uhr, 15:33 Uhr und 18:00 Uhr in Erbstorf

Im Zeitraum der Haltezeiten (+/- 10 Minuten) ist an den Bahnübergängen höchste  
Vorsicht geboten – diese sind nicht gesichert – .  
Bitte auf das Zugsignal achten!

---

## Einteilung der Zeltdörfer

Zeltdorf "Ziegelei" Gemeindedirektor: Jörg Mendel	Zeltdorf "Teichau" Gemeindedirektor: Thomas Meyer
Adendorf	Artlenburg
Bardowick	Barförde – Hittbergen – Jürgenstorf
Barendorf	Barskamp
Boltersen	Bleckede
Garlstorf	Brietlingen
Garze	Dahlenburg
Haar	Echem
Hohnstorf	Erbstorf
GJF Ilmenau	Handorf
Kirchgellersen	Lüneburg – Häcklingen
Lüneburg – Mitte	Lüneburg – Oedeme
Lüneburg – Rettmer	Lemgrave
Ochtmissen	Lüdershausen
Radegast	Mechtersen
Rullstorf	Neetze
Soderstorf	Neu - Garge/Stiepelse
Südergellersen	Radbruch
Gemeinde Thomasburg	Rehlingen
Wendhausen	Reppenstedt
Westergellersen	Scharnebeck
Wetzen	Tosterglope
	Vastorf
	Vögelsen
	Wendewisch
	Wendisch Evern
	Wittorf



## Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort: Erbstorf, Feuerwehrgelände (Im Lurup)

Veranstalter: Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg im  
Kreisfeuerwehrverband Lüneburg e.V.

Lagerleiter: Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Schulz  
Im Felde 3, 21379 Scharnebeck [Mobil:0171/3436102]

### Notfall- Telefonnummer im Zeltlager: 0151/62713117

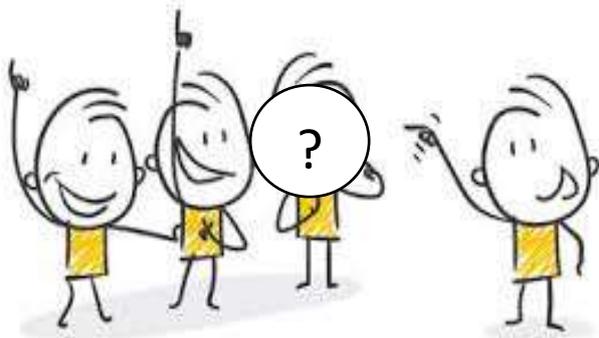
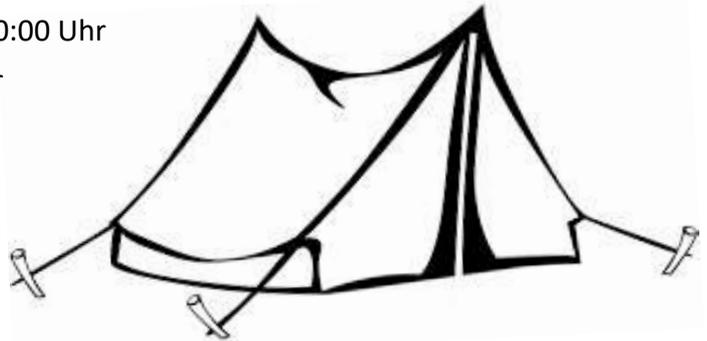
Anreise am Samstag, 06.07.2019 ab 12:00 Uhr

Eröffnung am Samstag, 06.07.2019 um 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür am Sonntag, 07.07.2019 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Siegerehrung am Samstag, 13.07.2019 ab 10:00 Uhr

Ende am Samstag, 13.07.2019 ca. 11:00 Uhr



### Der Glückskreis

Ab der morgigen Ausgabe wird es bis einschließlich Freitag einen Glückskreis in der Lagerzeitung geben. Die Mitarbeiter des Reaktionsteams fotografieren euch während der Veranstaltung oder auf dem Zeltplatz und bilden euer Gesicht in der folgenden Ausgabe ab. Wenn ihr euch erkennt kommt bitte zu uns. Dort haben wir eine kleine Überraschung für euch.



## Auf den Spuren der Geschichte ... Adendorf/ Erbstorf

Im Jahre 1251 wurde Erbstorf das erste Mal urkundlich Erwähnt. Dass das Ortsgebiet viel älter ist, bezeugen Bodenfunde aus frühgeschichtlicher Zeit. Wann Adendorf – vielleicht als „Dorf des Ado“ entstand, ist unbekannt. Auch die Adendorfer Johanneskapelle, nach einer kirchlichen Quelle 1258 erbaut, scheint älter zu sein. Die Kirche hat drei große Brände überstanden, die jeweils große Teile der Gebäude im Altdorf, Adendorf vernichtet hatten. Seit 1644 gab es in Adendorf ein Rittergut, im Ortsteil Erbstorf hatte es erst ein Jahr später, 1645 ein Gut gegeben. Dies wurde durch Zusammenlegung von vier wüst gewordenen Höfen gegründet. Das ehemalige Herrenhaus und das zugehörige „Efeuhaus“ erinnern daran. Das „Efeuhaus“ hatte die Zerstörung des Dorfes im Dreißigjährigen Krieg überlebt und ist heute das älteste Erbstorfer Gebäude. Nicht erhalten ist der alte Schafstall, in dem 1655 die erste gemeinsame Dorfschule für die Kinder aus Adendorf, Lüne und Erbstorf eingerichtet wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde auf dem Ebensberg eine neue Siedlung errichtet. 1974 wurde Erbstorf nach Adendorf und die Siedlung Ebensberg nach Lüneburg eingemeindet.



Adendorf und Erbstorf verfügten über große Tonvorkommen, welche zur Gründung von Ziegeleien im 19. Jahrhundert führten (6 in Adendorf und 3 in Erbstorf). Inzwischen sind aber alle Ziegeleien abgerissen und aus der größten Tonkuhle ist ein hübsches Erholungsgebiet, die „Teichau“ geworden. Während die Quellen und Teiche allmählich verschwunden sind, wurde 1976 der Elbe-Seitenkanal errichtet. Bereits einen Monat nach der Einweihung folgte ein schwerer Dammbbruch, der Erbstorf auf ungute Weise in die Schlagzeilen der Presse brachte. Sieben Millionen Kubikmeter Wasser ergossen sich über die nahen Fluren in Richtung Lüne und zerstörten Gebäude, Straßen, Bahnlinien, Sportanlage und Felder.



Im 20. Jahrhundert erlebte Adendorf eine Bevölkerungsexplosion. Das lag zum Teil an den kriegsbedingten Zuwanderungen und an der Zusammenführung von Adendorf und Erbstorf zu einer Einheitsgemeinde. Mit dem Bauerndorf ist es allerdings - im Adendorfer Altdorf bis auf einen letzten Hof – vorbei. Neue Schulbauten und großzügige Sportanlagen mit Tennis- und Golfplätzen, Sporthalle und beheiztem Freibad entstanden seit den 1960 er Jahren. Die seit 1976 geschaffene Kunsteisenbahn wurde acht Jahre später überdacht. Nun verfügt Adendorf über ein Eisstadion, mit dem sich in Norddeutschland nur noch Hannover und Hamburg- Stellingen messen können.

(Quelle: Wikipedia & F. d. R. DR. Picht, November 2011)



## Vorstellung „Fachbereich Kreisnews“



Name, Alter Cynthia Heintz, 22 Jahre  
Familienstand vergeben  
Beruf Chemikantin, ab September Duale Studentin  
Hobby Schwimmen, Feuerwehr und Zeichnen  
Mag ich Eis, Schnee, Sonne und Katzen  
Mag ich nicht Gewitter und grünes Gemüse  
Ortsfeuerwehr Artlenburg  
Tätigkeit auf dem Zeltlager Lagerverwaltung und Kreisnews  
Mein Motto Schuhe verändern dein Leben, frag Cinderella!  
Wenn ich groß bin, werde ich ... hoffentlich gesund und munter sein.  
Ich bin auf dem Zeltlager, weil ich gerne mal bei einem Kreiszeltlager mithelfen wollte!

Name, Alter Christian Brassat, 35 Jahre  
Familienstand verheiratet, 2 Kinder (Tochter und Sohn)  
Beruf Produktionsingenieur  
Hobby Feuerwehr, Sport  
Mag ich Gutes selbstgemachtes Essen  
Mag ich nicht Regen auf Zeltlager  
Ortsfeuerwehr Adendorf  
Position in der Feuerwehr Gemeindejugendwart  
Tätigkeit auf dem Zeltlager Ausrichter und Kreisnews (Fotos)  
Mein Motto Ich habe kein Motto - lange überlegt und doch nichts gefunden!  
Wenn ich groß bin, werde ich ... Ich bin schon groß  
Ich bin auf dem Zeltlager, weil es in meiner Gemeinde ist und mir Spaß macht!

Name/ Alter Volker Roggendorf, 52 Jahre  
Familienstand ledig  
Beruf Berufsschullehrer  
Hobby Feuerwehr, Segeln und Lesen  
Mag ich gutes Essen und ein gutes Gespräch  
Mag ich nicht unzuverlässigkeit  
Ortsfeuerwehr Barum – stv. JFW, Betreuer in der KF, Sicherheitsbeauftragter  
Tätigkeit auf dem Zeltlager Kreisnews (Texte) und zur besonderen Verfügung  
Ich bin auf dem Zeltlager, weil ich eine Woche lang viel Spaß mit allen haben möchte

Name/ Alter	Lea Meins, 18 Jahre
Familienstand	jung und frei
Beruf	Erzieherin (in Ausbildung)
Hobby	Handball und Feuerwehr
Mag ich	rote Autos mit Blaulichtern auf dem Dach
Mag ich nicht	schlechte Laune und miese Stimmung
Ortsfeuerwehr	Bleckede
Tätigkeit auf dem Zeltlager	Kreisnews und Kreisjugendsprecherin
Mein Motto	Lass dich nicht unterkriegen, sei Frech, Wild und Wunderbar! ~Astrid Lindgren

Ich bin auf dem Zeltlager, damit ihr alle im Zeltlager was zu lesen habt!

Name/ Alter	Jannes Kochan, 16 Jahre
Familienstand	jung und frei
Beruf	Schüler
Hobby	Feuerwehr und Kung Fu
Mag ich	gute Laune
Mag ich nicht	schlechtes Wetter
Ortsfeuerwehr	Embsen
Tätigkeit auf dem Zeltlager	Kreisnews und Kreisjugendsprecher
Mein Motto	gute Laune ist das A und O für ein gutes Zeltlager

Ich bin auf dem Zeltlager, weil ich viele neue Erfahrungen sammeln möchte.



Das Team der  
Kreisnews 😊

## Grüße

An dieser Stelle sollen in Zukunft eure Grüße, Kontaktanzeigen oder aktuelle Beiträge von euch aus dem Zeltlagergeschehen stehen. Bitte denkt daran, dass wir nur jugendfreie Grüße, Kontaktanzeigen oder Beiträge in die Lagerzeitung übernehmen können!

Ein Computer, sowie ein Briefkasten steht euch im Verwaltungszelt für eure Beiträge zur Verfügung.

Weiterhin könnt ihr mit eurem Smartphone den QR-Code scannen (dieser hängt auf den Stellwänden aus) und Grüße direkt eintippen.



Wir freuen uns auf eure Mitgestaltung.

Euer Team der Lagerzeitung

Hey Stefan, alter Mann. Du bist der beste KJFWart forever!!! Wir lieben dich! von Gregor und Sabrina

Liebster Olli (S&O), ich wünsche mir dein „Spezialkostüm“.

Grüße von der Feuerwehr Lehmann ☺ aus Barum von Lutz Lehmann

Ich grüße meine ganze Bande an Mitarbeitern der Verwaltung, Orga und alle, die ich gegeben falls vergessen habe. Ich gehe ab wie ein Eichhörnchen auf Cr\*ck, wenn ich daran denke, dass ich mit euch die Woche verbringen darf. Auf eine schöne Zeit! von Hagen Honig

---

## Bild des Tages



# Rätsel, Witze und und und



1. Wie viele Ecken haben fünf Würfel zusammen?

4. Welche Bilder am Himmel kann man nur nachts sehen?

2. Welche Zahl gehört an die Stelle des Fragezeichens?  
1 2 4 7 11 16 ?



Witz - Wer ist auf jeden Fall immer sofort für dich da, wenn du fällst?  
Der Boden

3. Peters Mutter hat 4 Kinder. Das erste Kind wurde auf den Namen „Januar“ getauft. Das zweite Kind hat den Namen „März“ bekommen. Das dritte Kind hört auf den Namen „Mai“. Wie heißt das vierte Kind?

Witz - Warum summen Bienen?  
Weil sie den Text nicht können.

Witz - Sagt ein Baum zu einem andern: „Lass uns weggehen, sonst schlagen wir noch Wurzel.“

2	1	3	5					9
			1	9	3			
7				4		1		
					1		6	8
		4	7				5	
1	5			8	6	9		7
								2
5		6			7			
		7				8	9	

Viel Spaß beim Rätseln,  
knobeln und lachen!



*Euer 1 Stein*

## Wetteraussichten

Samstag: gegen Abend trocken ca. 14 Grad

Sonntag: Sonne Wolken im Mix , Schauer möglich ca. 14 bis 18 Grad



---

## Mittagsverpflegung Kreiszeltlager 2019

Sonntag, 07.07.2019: Pasta mit Tomatensauce

Montag, 08.07.2019: Hähnchencrossies mit Reis und Puszta sauce  
vegetarisch: Gemüsenuggets mit Reis und Puszta sauce

Dienstag, 09.07.2019: Frikadelle mit Kohlrabi und Kartoffelpüree  
vegetarisch: vegetarische Frikadelle

Mittwoch, 10.07.2019: Pizza Salami/Schinken (**abends**)  
vegetarisch: Pizza vegetarisch (**abends**)

Donnerstag, 11.07.2019: Hühnerfrikassee mit Erbsen und Reis –  
vegetarisch: Gemüsepfanne mit Reis

Freitag, 12.07.2019: Chili con carne  
vegetarisch: Chili sin carne

